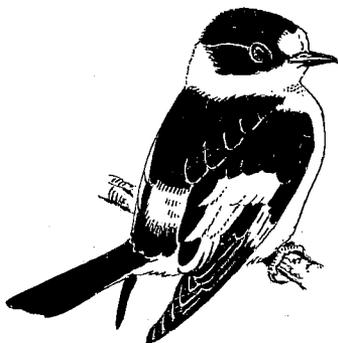


# ni ~~\_\_\_\_\_~~ thologische Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg

Informationsbrief

rn.  
Neue Folge 34/35 (November 1992)  
Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F. 34/35 (November 1992)



Herausgeber:  
tor \_\_\_\_\_ ium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg e. V.

Redaktionsanschrift:  
Dr. ~~\_\_\_\_\_~~ ochen Hölzinger, Auf der Schanz 23/2, 7140 Ludwigsburg  
D ~~\_\_\_\_\_~~ kumentationsstelle für die Avifauna Baden-Württemberg  
ISSN 0177-5464

Die »Ornithologischen Schnellmitteilungen für Baden-Württemberg« werden von den Mitarbeitern, die regelmäßig Beobachtungen für die »Avifauna Baden-Württemberg« senden, abgegeben. Die »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F.« erscheinen alle 3 Monate nach Abschluß der meteorologischen Jahreszeiten. Bei aktuellen Anlässen werden Sondergaben herausgegeben.

Ziel dieser Schnellmitteilungen ist es, Arbeitsvorhaben für die »Avifauna Baden-Württemberg« bekanntzugeben, aktuelle Beobachtungen aus der Vielzahl der bei der Dokumentationsstelle eingegangenen Daten zusammenzufassen und auf besondere Entwicklungen wie Arealerweiterungen, Bestandsrückgänge und Invasionen rechtzeitig hinzuweisen. Darüber hinaus wird in vierteljährlichen Abständen die Witterung der einzelnen Jahreszeiten für die Beurteilung des Brut- und Zugeschehens zusammengefaßt dargestellt.

Formulare für die Meldungen von Vogel-Beobachtungen können bei J. Hölzinger angefordert werden. Die Richtlinien für die Mitarbeiter sind in der 1. Nummer der »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ. N.F.« abgedruckt. Dieses Heft senden wir Ihnen gerne auf Anforderung zu.

Spendenkonto für die »Orn. Schnellmitt. Bad.-Württ.«: Kontonummer 4570 bei der Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00) unter Kuratorium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg e.V., Ludwigsburg. Spendenbescheinigungen werden automatisch ausgestellt.

Die »Ornithologischen Jahreshefte für Baden-Württemberg« sind die Zeitschrift der württembergischen Feldornithologen. Sie befaßt sich hauptsächlich mit faunistischen Arbeiten aus Baden-Württemberg und den angrenzenden Gebieten. Bevorzugte Aufgabenfelder sind die Auffindung von Arten, die Bearbeitung von Sammelarbeiten zur Faunistik, Ökologie und Biologie, insbesondere Beiträge zur Brutbiologie, zur Brutbiologie und zu den Wanderungen der Vögel. Regelmäßig erscheinen auch Sammelberichte und Übersichtsarbeiten sollen wichtige aktuelle faunistische Daten zusammenfassen.

»Ökologie der Vögel« ist als überregionale Zeitschrift zu Grundlagen und aktuellen Themen der Ornithologie konzipiert. Ziel der Zeitschrift ist es, Fakten und Probleme zu vermitteln, die den Zusammenhang aus dem Grenzbereich zwischen Umweltforschung und ornithologischer Arbeit erkennen lassen und zwar einerseits aus dem Bereich ungestörter Lebensgemeinschaften und andererseits aus den immer bedrohlicher werdenden Einwirkungen menschlicher Technik: Evolutionäre Anpassungen im Verhalten der Vögel, Eingliederung des Vogels in seine soziale Struktur, Eingliederung des Vogels in seine ökologische Lebensgemeinschaft, morphologische und physiologische Anpassungen, Vögel im Bereich der Landwirtschaftsformen, Veränderungen und Zerstörungen des Lebensraums von Vögeln sowie Anreicherung und Wirkung belastender Chemikalien in Vögeln.

Die beiden Zeitschriften »Ornithologische Jahreshefte für Baden-Württemberg« und »Ökologie der Vögel« können bezogen werden bei: Dr. Jochen Hölzinger, Auf der Schmalz 7140 Ludwigsburg.

## **1. Atlas der Winterverbreitung der Vögel Baden-Württembergs**

Die Auswertung der in den fünf Wintern 1987/88 bis 1991/92 durchgeführten Wintervogelzählungen ist in vollem Gange. Die bisher vorliegenden Zählungen sind alle für die weitere Bearbeitung in den Computer eingegeben. Einige wenige Zählungen sind noch nicht mitgeteilt worden. Damit keine Zeitverzögerungen in der Auswertung eintreten, sollten wir dringend die restlichen, noch nicht zugesandten Zählbögen haben. Wir bitten deshalb, alle Zählungen, auch solche aus den früheren Wintern, die noch nicht mitgeteilt wurden, baldmöglichst einzusenden. Die Zählbögen müssen im Dezember 1992 vorliegen; später eingesandte Unterlagen können im Atlas nicht mehr berücksichtigt werden!

## **2. Terminankündigung: 5. Avifaunisten-Treffen am 27.2.1993 in Freiburg**

Am Samstag, den 27.3.1993, findet auf Einladung der "Fachschaft für Ornithologie Südlicher Oberrhein" das 5. Avifaunisten-Treffen in Freiburg statt. Wir nehmen damit nach längerer Pause die Tradition der Avifaunisten-Treffen wieder auf. Wir bitten, den Termin vorzumerken. Eine gesonderte Einladung mit dem Programm folgt.

## **3. Avifauna Baden-Württemberg: Band 1**

Der aus drei Teilbänden bestehende erste Band der Avifauna ("Die Vögel Baden-Württembergs. Band 1: Gefährdung und Schutz", 1987) ist nach Mitteilung des Verlages nur noch in geringer Restauflage vorhanden und wird im Laufe des Jahres 1993 vergriffen sein. Die Frage eines Nachdruckes ist noch offen. Wir empfehlen deshalb allen, die Band 1 noch erwerben wollen, die Bestellung möglichst innerhalb der nächsten 3 Monate aufzugeben (Bestellungen zum Preis von DM 128,- bei jeder Buchhandlung oder über unser "Kuratorium für avifaunistische Forschung in Baden-Württemberg", Auf der Schanz 23/2, 7140 Ludwigsburg).

## **4. Faunistische und floristische Mitteilungen aus dem Taubergrund**

Von dieser Schriftenreihe ist Heft 10 (1992) soeben erschienen. Bezug: Wolfgang Dornberger, Rathausgasse 8, 6994 Niederstetten. Heftpreis DM 5,- bei Vorkasse (Scheck oder bar; keine Briefmarken). Geringe Restbestände älterer Nummern sind noch vorhanden.

## **5. Die Witterung**

zusammengestellt von Wolfgang Epple nach Daten des Deutschen Wetterdienstes

### **5.1 Zusammenfassung**

Das Frühjahr 1992 war gekennzeichnet durch einen zu warmen und zu nassen März, einen zu trockenen April und einen zu warmen und zu trockenen Mai.

### **5.2 März 1992**

Der Monatsbeginn war geprägt vom Durchgang einer Kaltfront (Freudenstadt 9 mm am 2.3.). Danach überwog Hochdruckeinfluß mit nur geringer Niederschlagstätigkeit bei deutlich zu hohen Temperaturen. Zu einer markanten Beendigung des milden Frühlingwetters führte vom 13. bis 15.3. ein Orkantief über Skandinavien, auf dessen Rückseite zunächst grönländische, dann arktische Polarluft nach Süden vorstieß. Bis in mittlere Hochlagen fiel noch einmal Schnee. Vom 17. bis 20.3. herrschte unter Hocheinfluß eine westliche Strömung vor. Vom 21. bis 29.3. bildete sich ein Trog über Mitteleuropa, wobei mit nördlicher Strömung ab dem 24.3. in den Mittelgebirgslagen erneut Schnee fiel (54 mm am 22.3. in Freudenstadt). In den letzten beiden Märztagen wurde auf der Vorderseite eines Tiefs über Großbritannien subtropische Warmluft nach Baden-Württemberg geführt (Temperaturen in der Rheinebene nahe 20°C).

### **5.3 April 1992**

Vom 1. bis 4. April bestimmte noch das Tief bei den britischen Inseln, das ostwärts zog, den Witterungsverlauf. Rückseitig stieß Kaltluft vor, die Schneefallgrenze sank auf 250 m üNN (Konstanz und Feldberg 29 mm am 3.4.). Vom 5. bis 11.4. entwickelte sich eine Hochdruckbrücke über Mitteleuropa. Mildes und

niederschlagsfreies Wetter war die Folge. Vom 12. bis 15.4. zogen mit kräftiger Westströmung Tiefausläufer über unseren Raum, in höchsten Lagen fiel teilweise Schnee, sonst Regen (Schneehöhe am 17.4. 4 cm in Freudenstadt, 2 cm auf dem Klippeneck, 131 cm auf dem Feldberg). Vom 16. bis 20.4. drehte die stürmische Strömung auf Nordwest. Es folgten weitere Niederschläge und Schneezuwachs in den höchsten Lagen des Landes bis 18./19.4. Ein Hoch überquerte am 21.4. Mitteleuropa. Auf seiner Rückseite setzte die Tiefdrucktätigkeit mit überwiegend milder Luft bis zum 29.4. wieder ein (nur mäßig ergiebige Niederschläge, auch im Bergland als Regen), wobei um den 25.4. in Süddeutschland Hocheinfluß überwog und in der warmen Luft erste Sommertage in der Rheinebene auftraten (z.B. 25,9°C in Freiburg, 26,3°C in Karlsruhe am 25.4.). Zu Monatsende sorgte auf der Rückseite eines skandinavischen Tiefs Polarluft für deutliche Abkühlung (auf Feldbergniveau wieder Fröste und Schnee).

#### 5.4 Mai 1992

Der Monatsbeginn wurde durch Tiefausläufer eines nach Skandinavien ziehenden Tiefs bestimmt (20 mm auf dem Feldberg am 1.5.). Ab dem 3.5. überwog Hocheinfluß mit Erwärmung und niederschlagsfreiem Wetter bis zum 8.5. Vom 8. bis 12.5. bildeten sich Randtiefs eines Nordosteuropa-Tiefs, die Mitteleuropa überquerten. Unbeständige Witterung mit wenig ergiebigen Niederschlägen (4 mm am 9.5. auf dem Feldberg) war die Folge. Danach bildete sich ein Hoch über Mitteleuropa, in dessen Bereich bis 15.5. Erwärmung und sonniges Wetter bestimmend waren (knapp 30°C in der Rheinebene am 14. und 15.5.). Bis zum Monatsende bildete sich ein kräftiges Hoch über England über das Baltikum bis Fennoskandien, das für die außergewöhnliche Trockenheit in Norddeutschland Ursache wurde, nur in Süddeutschland beim Vordringen von feuchterer Luft gab es örtlich zum Teil gewittrige Niederschläge (in Freudenstadt 4 mm am 21.5., 12 mm am 25.5., in Karlsruhe 16 mm am 26.5.). Gegen Monatsende lagen die Temperaturen in den Tieflagen teilweise bei Sommerwerten (Höchsttemperaturen über 25°C), wobei Gewitter immer wieder für Abkühlung sorgten.

Tab.1: März 1992

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (°C)	Sommer- tage	Frost- tage	Niederschlag in mm % v.langj. Mittel		Sonnenschein in Stunden % v.Mittel	
Karlsruhe	7,4	+1,5	-	4	104	226	107	82
Stuttgart	6,6	+1,4	-	3	68	188	103	81
Öhringen	5,9	+1,1	-	3	108	204	109	80
Freiburg	7,9	+1,4	-	-	88	152	114	87
Freudenstadt	3,0	+1,0	-	19	257	203	114	91
Klippeneck	2,6	+1,1	-	19	82	163	114	83
Stötten	3,4	+1,2	-	13	152	230	104	84
Ulm	4,4	+1,0	-	13	46	113	101	78
Feldberg	-0,4	+1,2	-	22	141	105	100	84
Konstanz	5,9	+1,0	-	3	79	175	117	88

Tab.2: April 1992

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (°C)	Sommer- tage	Frost- tage	Niederschlag in mm	% v.langj. Mittel	Sonnenschein in Stunden	% v.Mittel
Karlsruhe	10,5	+0,6	2	1	43	78	190	112
Stuttgart	9,6	+0,7	1	2	26	58	159	96
Öhringen	8,9	+0,2	-	3	42	74	174	101
Freiburg	10,9	+0,8	2	-	74	103	182	109
Freudenstadt	5,4	0,0	-	12	71	65	173	109
Klippeneck	4,9	0,0	-	10	64	97	169	102
Stötten	6,1	+0,1	-	8	68	86	169	112
Ulm	7,4	-0,2	1	6	53	101	164	101
Feldberg	1,2	+0,2	-	21	88	63	151	107
Konstanz	8,9	+0,1	1	-	94	154	169	101

Tab.3: Mai 1992

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (°C)	Sommer- tage	Frost- tage	Niederschlag in mm	% v.langj. Mittel	Sonnenschein in Stunden	% v.Mittel
Karlsruhe	16,9	2,7	13	-	57	81	268	124
Stuttgart	16,2	3,2	4	-	49	68	257	126
Öhringen	15,5	2,5	9	-	37	53	292	135
Freiburg	17,2	2,9	9	-	46	50	237	113
Freudenstadt	12,2	2,9	2	-	66	58	221	109
Klippeneck	11,9	2,6	-	-	31	34	235	116
Stötten	13,1	2,8	-	-	17	17	267	134
Ulm	14,5	2,4	3	-	54	76	255	124
Feldberg	8,2	2,9	-	3	78	51	209	122
Konstanz	16,1	3,1	9	-	15	19	256	125

## 5.5 Zusammenfassung

Der Sommer 1992 war in Baden-Württemberg gekennzeichnet durch einen zu warmen und zu nassen Juni, einen zu warmen und zu trockenen Juli und einen deutlich zu warmen und zu trockenen August.

## 5.6 Juni 1992

Der Monatsbeginn war geprägt durch Tropikluft aus dem Mittelmeer mit Gewittertätigkeit und teilweise Starkniederschlägen (Stuttgart 54 mm, Karlsruhe und Mannheim 47 mm, Stötten 49 mm am 3.6.). Mäßig warme Meeresluft blieb bis zum 11.6. bestimmend, immer wieder kam es zu teilweise ergiebigen Niederschlägen (20 mm in Stötten am 5.6., 24 mm in Freudenstadt am 7.6., starke Niederschläge auf der Ostalb in diesen Tagen). Vom 12. bis 17.6. bestimmte eine Hochdruckbrücke das Wetter, die Niederschlagstätigkeit ließ nach, die Temperaturen erreichten zur Monatsmitte wieder Sommerwerte (30,3°C in Freiburg am 15.6.). Polarluft sorgte ab dem 18.6. für Abkühlung und im Bereich eines Bodentiefs kam es wieder zu Niederschlägen (18 mm am 19.6. in Stötten). Ab dem 22.6. herrschte der Einfluß eines Hochs wieder vor, wobei es aber am 23., 24. und 25.6. nochmals zu ergiebigen, teilweise gewittrigen Niederschlägen kam (am 23.6. 25 mm in Freiburg, 32 mm in Stötten; am 24.6. 42 mm in Konstanz, 21 mm in Freudenstadt). Danach herrschte sommerlich warmes, sonniges Wetter bis Monatsende.

## 5.7 Juli 1992

Die erste Woche des Monats war bestimmt durch ein Nordmeerhoch, dessen Einfluß aber nur zeitweise bis Süddeutschland reichte, während an seiner Südflanke Störungen ostwärts zogen. So kam es immer wieder zu Niederschlag, der aber meist wenig ergiebig war (11 mm in Freudenstadt am 2.7., 12 mm in Freiburg am 3.7., 10 mm in Stuttgart am 4.7., 24 mm auf dem Feldberg am 5.7.). Ab dem 8.7. herrschte nach anfänglichem Hocheinfluß eine westliche Strömung. Störungseinfluß und Zwischenhoch wechselten bis 17.7. bei mäßig warmer bis warmer Meeresluft. Niederschläge waren nur mäßig oder gering (12 mm auf dem Klippeneck am 9.7., 26 mm dort am 10.7., 18 mm in Freiburg am 12.7., 27 mm in Stötten am 17.7.). Ab dem 18. bis 21.7. herrschte Hocheinfluß mit Hitzetagen, bevor der Durchgang einer Kaltfront am 21.7. verbreitet heftige Gewitter mit Starkregen (37 mm in Freudenstadt, 39 mm in Stuttgart) auslöste. Danach bestimmte bis Monatsende eine Hochbrücke das Wetter mit nur geringer Niederschlagsneigung. Die Temperaturen blieben hochsommerlich mit Hitzetagen ab 27.7. in der Rheinebene (35,5°C am 30.7. in Karlsruhe).

Tab.4: Juni 1992

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (°C)	Sommer- tage	Frost- tage	Niederschlag in mm	% v.langj. Mittel	Sonnenschein in Stunden	% v.Mittel
Karlsruhe	18,3	0,7	11	-	123	140	198	90
Stuttgart	17,2	0,8	6	-	145	154	173	81
Öhringen	17,1	0,7	7	-	148	154	201	91
Freiburg	18,3	0,8	9	-	132	106	194	87
Freudenstadt	13,7	0,6	1	-	94	68	170	83
Klippeneck	13,2	0,7	-	-	176	142	191	89
Stötten	14,3	0,7	1	-	208	156	195	94
Ulm	15,8	0,4	2	-	146	133	184	86
Feldberg	8,9	0,4	-	-	104	58	139	78
Konstanz	17,3	1,0	9	-	127	120	201	94

Tab.5: Juli 1992

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (°C)	Sommer- tage	Frost- tage	Niederschlag in mm	% v.langj. Mittel	Sonnenschein in Stunden	% v.Mittel
Karlsruhe	21,2	1,9	21	-	62	88	241	101
Stuttgart	19,9	1,8	14	-	142	209	199	85
Öhringen	19,3	1,4	16	-	64	87	215	91
Freiburg	21,5	2,0	18	-	54	55	251	102
Freudenstadt	16,3	1,4	7	-	103	83	207	88
Klippeneck	15,8	1,3	5	-	141	147	217	91
Stötten	16,9	1,5	6	-	87	82	230	100
Ulm	18,3	1,2	10	-	70	75	197	83
Feldberg	12,2	1,7	-	-	137	81	200	98
Konstanz	19,8	1,6	16	-	98	92	230	98

Tab.6: August 1992

	Temp. (°C)	Abweichung v. langj.Mittel (°C)	Sommer- tage	Frost- tage	Niederschlag in		Sonnenschein in	
					mm	% v.langj. Mittel	Stunden	% v.Mittel
Karlsruhe	22,4	4,0	25	-	64	84	242	112
Stuttgart	21,6	4,2	21	-	61	74	222	105
Öhringen	20,8	3,7	20	-	61	72	229	107
Freiburg	23,3	4,5	26	-	67	62	252	113
Freudenstadt	18,1	3,7	14	-	109	84	230	111
Klippeneck	18,1	4,1	14	-	82	70	250	115
Stötten	19,2	4,2	17	-	63	58	270	134
Ulm	20,2	3,9	19	-	87	102	243	115
Feldberg	14,1	3,8	-	-	99	54	246	134
Konstanz	21,7	4,2	22	-	63	66	276	131

## 5.8 August 1992

Vom 1. bis 6.8. herrschte eine westliche Strömung mit leichter Störungstätigkeit. Bei sommerlicher Hitze (Rheinebene nahe 30°C) fiel nur unbedeutender Niederschlag (8 mm in Freudenstadt am 3.8.). Auf der Vorderseite einer Tiefdruckrinne gelangte dann sehr heiße Luft nach Deutschland (in der in Norddeutschland teilweise die höchsten Temperaturen seit Beginn der Messungen erreicht wurden). Allgemein lagen die Höchstwerte in Baden- Württemberg über 30°C, in der Rheinebene auch über 35°C (37,3°C in Karlsruhe am 8.8., 36,6°C dort am 9.8.). Ab dem 10.8. bis zum 17.8. überquerten Tiefausläufer Mitteleuropa mit Niederschlag und Abkühlung. Zwischenhoch herrschte dabei am 15. und 16.8. (beispielsweise 12 mm in Freiburg, 17 mm in Freudenstadt, 27 mm auf dem Feldberg am 14.8.). Während die lange trockene Hitzeperiode damit in Norddeutschland zu Ende war, "fang" sich der Sommer in Baden-Württemberg wieder: in der Rheinebene wurden ab dem 18.8. weitere Hitzetage registriert, selbst in mittleren Hochlagen waren Temperaturen zwischen 25 und 29°C zu messen. Ab dem 23.8. bis Monatsende überquerten Tiefausläufer unseren Raum und sorgten für Abkühlung und mäßig ergiebige Regenfälle. Unter Zwischenhocheinfluß aber wurden immer noch Sommertage und Hitzetage in der Rheinebene registriert (34,2°C in Freiburg am 26.8., 36,9°C am 28.8. in Karlsruhe). Zum Monatsende sorgten Gewitter für Abkühlung (Niederschläge dabei allgemein unter 10 mm).

## 6. Aktuelle Beobachtungen seit Frühjahr 1992

**Prachtaucher:** Nachtrag: 1 am 7.12.91 Breitenauer See HN (H.Furrington). Aktuell je 1 am 21.9. Dettinger Stausee BC (E.Lamers), am 3.10. Schurrsee DLG (H.Böck), vom 10.-11.10. Itzelberger See HDH (B.Engelhard, M.Schmid) und am 31.10. Schreckensee RV (H.Restle fide R.Ortlieb). Auf dem Bodensee ("Seetaucherstrecke") noch am 2.4. 45 (Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

**Ohrentaucher:** Je 1 am 26.4. Böblingen (K.Penski) und vom 6.-11.9. Weingarten RV (K.Wirth).

**Rothalstaucher:** Neben Einzelbeobachtungen 3 am 21.4. Aalkistensee PF (G.Evers).

**Kormoran:** 540 am 22.2. Rußheim KA (T.Haffner, A.u.B.Wolf, D.u.H.Wörtz), am 11.10. 185 über Reutlingen (R.Armbruster) und 1200 Rheindelta (K.Bommer, W.Einsiedler, T.Epple, H.Ingmar, G.Juen, G.Nandi, J.Weiß u.a.).

**Rohrdommel:** 1 am 31.10. Schreckensee RV (H.Restle fide R.Ortlieb).

**Nachtreier:** Je 1 am 16.5. Schorndorf WN (G.Härer, K.Köhnlein, W.Schnabel), am 17.5. und 20.6. Aalkistensee PF (J.Blessing, G.Evers), am 30.5. Taubergießen OG (K.u.S.Westermann), am 26.7. Heilbronn (H.Furrington) und am 5.8. Buch AA (P.John, P.Wolf), 2 am 8.8. Bühl Tü (N.Agster), je 1 am 17.8. Offenau HN (W.Natterer) und am 16.9. Wolfegg RV (P.Schmid). Im Rheindelta zwischen 26.4.

und 8.6. bis zu 8 am 3.6. (S.Schuster u.a.), außerdem zwischen 11.5. und 31.5. 1-2 rufend Radolfzell KN (H.Jacoby, S.Schuster), am 17.5. und vom 4.6.-4.7. 1 Bermatingen FN sowie je 1 am 2.7. Immenstaad FN und am 3.7. Uhdlingen FN (G.Knöttsch, Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

**Rallenreier:** 1 vom 29.5.-6.6. Rheindelta (Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

**Kuhreier:** 4 am 15.4. Ermatinger Becken KN (A.Eichhorn, O.Kempf, G.Schindler) und im Rheindelta 2 am 26.4. (P.Mägerle, R.Muheim u.a.) und 3 am 1.5. (N.Anthes, J.Günther, M.Pfz, Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

**Seidenreier:** Am Bodensee vom 17.4.-1.6. 1-2 Rheindelta (V.Blum, T.Epple, G.Nandi, H.Walcher, C.u.M.Wegst u.a.) und am 10.5. 1 Eriskircher Ried FN (G.Knöttsch, C.Richter, Orn.Arbeitsgem.Bodensee), ansonsten 2 am 28.7. Buch AA (P.John), 1 am 15.8. Wagbachniederung KA (fide A.Stöhr) und vom 11.-15.9. 1 sehr vertrautes Ex. Heidelberg (D.Burchard, C.Walter).

**Silberreier:** 2 am 9. und 10.5. und je 1 am 23.9. und 11.10. Rheindelta (K.Bommer, W.Einsiedler, T.Epple, H.Ingmar, G.Juen, C.Koller, M.Kraus, G.Kunz, P.Mägerle, G.Nandi, C.Reichle, H.Rudolphi, F.Schmidt, J.Weiß u.a.) und 1 am 13.6. Ermatinger Becken KN (H.Fries, Orn.Arbeitsgem.Bodensee). Außerdem 2 am 13.10. Kirchheim ES (K.-P.Reiner), je 1 am 23.10. Rösslerweiher Weingarten RV (J.Enderle fide R.Ortlieb) und am 30.10. Rohrsee RV (A.u.E.Schaefer).

**Purpurreier:** Je 1 am 20.4. Arlesheimer See FR (R.Birkenberger, H.Ernst, J.Ruf, F.Saumer), am 2.5. Marlen OG (H.Püschel), am 15.5. Bietigheim LB (J.Günther u.a.), am 29.5. Gundelfinger Moos DLG (W.Beissmann), am 30.5. ~~Lorcher Baggerseen~~ AA (F.u.G.Härer) und am 27.6. Peterswörth DLG (A.Hinterstößer), zwischen 4.7. und 2.10. 1-2 Rußheimer Altrhein KA (S.Dill), vom 5.-20.8. 1-2 Weingartener Moor KA (J.Blessing, S.Dill), je 1 am 15.8. und 10.9. Bühl TÜ (D.u.N.Agster, S.Kaiser, C.Wegst), max. 5 am 6.9. Wagbachniederung KA (S.u.U.Mahler) und 1 am 26.9. Altshäuser Weiher RV (K.Wirth). Am Bodensee zwischen 29.4. und 7.6. 1-5 Rheindelta (N.Anthes, H.-G.Bauer, J.Günther, H.Jacoby, M.Pfz, A.Schönenberger u.a.) und je 1 am 30.4. Bibernmühle (S.Werner) und am 8.5. Eriskircher Ried FN (G.Knöttsch, Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

**Schwarzstorch:** Je 1 am 26.4. Renchen OG (M.Boschert), am 21.7. Max-Eyth-See S (J.Günther), am 15.8. Bermatingen FN (D.Heuschen) und am 20.8. Rammersweiher OG sowie 2 am 2.9. Leiberstung RA (M.Boschert, C.Brockhaus, M.Klemm), 4 am 21.8. Ibach WT (R.u.R.Apel), 1 am 27.8. Weingartener Moor KA (J.Blessing), 1 am 29.8. und 4 am 2.9. Reutlingen (R.Armbruster), 3 am 30.8. und 1 am 13.9. Wagbachniederung KA (R.Achenbach, U.Hoffmann, S.u.U.Mahler u.a.), 2 am 2.9. Donzdorf GP, 1 am 6.9. Härtsfeldsee HDH (M.Schmid), 1 am 8.9. Eckwälden GP (M.Nowak), je 5 am 16.9. Görwihl WT (R.u.R.Apel, J.v.d.Kolk) und am 17.9. Reutlingen, hier am 20.9. 2 (H.-M.Koch) sowie je 1 am 20.9. Saalbachniederung KA (F.Debatin) und Urbach WN (S.Natterer) sowie am 27.9. Eriskircher Ried FN (N.Anthes, M.Graf, J.Günther, G.Nandi, M.Pfz, C.Randler, S.Scholpp, F.Schurr, H.Walcher u.a.).

**Weißstorch:** 11 am 1.8. Schurrsee DLG (H.Böck).

**Sichler:** 1 vom 29.9.-5.10. Wernauer Baggerseen ES (P.Beck, A.Hachenberg,

R.Kimpfler, K.Reiner, J.Waskala).

**Löffler:** 1 am 18.5. Rheindelta (V.Blum, Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

**Zwergschwan:** Noch vom 16.-21.5. 1 Rheindelta (T.Epple, P.Lustenberger, G.Nandi, H.Walcher, C.Wegst, Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

**Singschwan:** 121 am 5.3. Eriskircher Ried FN (T.Epple, G.Nandi, H.Walcher).

**Schnatterente:** Bis zu 235 am 11.10. Faiminger Stausee DLG (H.Böck, B.Engelhard, A.Hinterstößer, M.Schmid).

**Moorente:** Je 1 vom 1.-13.9. Offenau HN (K.-H.Graf, F.Rheindt), am 12.9. und 29.10. Wagbachniederung KA (S.Mahler, A.Stöhr, C.Stohl) und vom 8.-31.10. Ulm (T.Epple).

**Eisente:** Je 1 vom 24.-26.5. Kilchberg TÛ (N.u.W.Agster, D.Kratzer, H.Stopper, C.Wegst) und vom 20.7.-6.8. Breisach FR (W.v.Eisengrein).

**Kappensäger:** 0,1 bis 9.4. und wieder am 18.10. Neckartenzlingen ES (R.Armbruster; s. auch Orn.Schnellmitt.Bad.-Württ.N.F.32/33).

**Wespenbussard:** Auf dem Durchzug 114 am 30.8. (11-17.30 Uhr) Gingen GP (M.Nowak) und 311 am 6.9. (10-14.30 Uhr) Kirchheim ES (K.-P.Reiner).

**Schwarzmilan:** Am Bodensee auffällige Ansammlungen Ende Mai/Anfang Juni im Rheindelta: 70 am 26.5. (G.Juen), 93 am 1.6. (H.Jacoby) und 63 am 2.6. (S.Schuster), am Schlafplatz am unteren Lochsee 108 am 30.6. und 93 am 17.7. (V.Blum, Orn. Arbeitsgem.Bodensee). Außerdem am 16.8. 36 Nehren TÛ (R.Milke), am 2.9. 13 ziehend Leiberstung RA (M.Boschert, C.Brockhaus).

**Sperber:** 4 durchziehend innerhalb von 12 min Ergenzingen TÛ (N.Agster).

**Rohrweihe:** 14 (10,4) durchziehend am 7.9. (11.45-15.15 Uhr) Gingen GP (M.Nowak).

**Rauhfußbussard:** 1 am 25.11. Königseggwald RV (L.Zier).

**Steinadler:** 1 am 12.4. Lauteracher Ried KN (A.Schönenberger, Orn. Arbeitsgem. Bodensee), 2 am 9.8. Tieringen BL (D.Pehlke) und am 20.9. Schorndorf WN (S.Natterer).

**Seeadler:** 1 am 15.4. Roßweiher PF (G.Evers, H.Fegert u.a.).

**Schlangenadler:** 1 am 4.10. Häcklerweiher RV (K.Wirth).

**Rotfußfalke:** Am Bodensee über 10 Beobachtungen mit zusammen 16 Ex. zwischen 1.5. und 13.6. (Orn.Arbeitsgem.Bodensee). Außerdem je 1 am 18.5. Baden-Baden (D.Peter), am 23.5. Höfen OG und am 24.5. Ichenheim OG (M.Boschert, B.Brehmer), vom 27.5.-13.6. Gundelfinger Moos DLG (H.Böck), am 11.6. Elzwiesen EM (J.Rupp), am 29.7. Wurmlingen TÛ (C.Wegst) und am 10.9. Stuttgart (K.Lachenmaier, M.Schmolz).

**Kranich:** Am 21.3. 2 ziehend Heidelberg (D.Burchard), am 8.11. 1 kleiner durchziehender Trupp (20 Uhr) Edingen HD (M.Wink) und am 23.11. 17-20 Möglingen LB (T.Winger). Am Bodensee 8 am 21.3. und 5 vom 24.4.-8.5. Rheindelta (N.Anthes, V.Blum, E.Gächter, J.Günther, G.Juen, W.Leuthold, M.Pfiz u.a., Orn.Arbeitsgem. Bodensee).

**Tüpfelsumpfhuhn:** Je 1 am 12.8. (Verkehrsofper) Rheindelta (M.Förschler) und am 13.9. Wagbachniederung KA (G.Vögele).

**Kleines Sumpfhuhn:** 1,0 rufend vom 11.-12.6. Hegnebucht KN (A.Eichhorn, E.Fries, G.Schindler) und 0,1 ebenfalls rufend am 10.6. und 17.6. Rheindelta (P.Willi, Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

**Austernfischer:** Je 1 am 23.4. Rheindelta (V.Blum) und Eriskircher Ried FN (G.Knötzsch), am 1.6. 7 Stockacher Aachmündung KN (H.Werner) und 9 Rheindelta (D.Bruderer), außerdem 1 vom 2.-14.6. Rheindelta (V.Blum, C.Gönner, M.Hemprich, H.Jacoby u.a., Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

**Stelzenläufer:** Am 13.4. und 22.4. 1 und am 29.4. 2 Rheindelta (V.Blum, T.Epple, W.Mädlow, R.Ortlieb, H.Walcher u.a.) sowie 1 am 9.5. Wangen KN (U.v.Wicht, Orn.Arbeitsgem.Bodensee). Außerdem 1 am 24.7. Baltringer Ried BC (H.Epple).

**Säbelschnäbler:** Je 1 vom 22.-24.3. und am 12.4. Rheindelta (V.Blum, S.Nussbaumer, Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

**Brachschwalbe:** 1 am 23.5. Rheindelta (G.Juen, G.Schuler, Orn.Arbeitsgem. Bodensee).

**Goldregenpfeifer:** Am 1.3. 7 Sauldorfer Baggerseen SIG (H.Werner), am 29.3. 2 Sontheimer Moos DLG (B.Engelhardt, M.Schmid) und 5 Kornwestheim LB (J.Günther), 1 am 31.3. Stuttgart (J.Günther), 2 am 14.11. Altensteig CW (E.,H.u.M.Graf) und 1 am 16.11. Winzeln RW (F.Lamprecht).

**Mornell:** 0,1 im Prachtkleid am 24.4. Rheindelta (V.Blum, Orn.Arbeitsgem. Bodensee).

**Graubruststrandläufer:** 1 vom 25.-27.9. Eriskircher Ried FN (N.Anthes, H.Feihl, M.Graf, J.Günther, G.Nandi, M.Pfiz, C.Randler, T.Schmoll, S.Scholpp, F.Schurr, H.Walcher u.a. - ausführliche Beobachtungsprotokolle!).

**Sanderling:** 1 am 9.9. Waghahniederung KA (S.Mahler). Im Rheindelta 1 vom 29.4.-2.5. (G.Juen, M.Hemprich, B.Porer u.a.), 10 am 3.5. (N.Anthes, J.Günther, M.Pfiz u.a.) und je 1 am 17.5. (C.Wegst), am 25.5. (V.Blum, Orn.Arbeitsgem. Bodensee), am 30.8. (F.Rheindt) und am 23.9. (M.Kraus, H.Rudolphi, F.Schmidt), im Eriskircher Ried FN 1 vom 25.-27.9. (N.Anthes, H.Feihl, M.Graf, J.Günther, G.Nandi, M.Pfiz, C.Randler, S.Scholpp, F.Schurr, H.Walcher u.a.).

**Zwergschnepfe:** Je 1 am 21.3. und 30.3. Kornwestheim LB (J.Günther), am 2.4. Walldürn MOS (W.Hollerbach) und am 21.10. Krafft/Elsaß (L.u.M.Förschler).

**Regenbrachvogel:** Im Rheindelta zwischen 6.4. und 19.5. bis zu 11 am 25.4. (V.Blum, S.Schuster, P.Willi u.a.), neben Einzelbeobachtungen außerdem 6 am 22.4. Stockacher Aachmündung KN (H.Werner, Orn.Arbeitsgem.Bodensee). Außerdem 1 am 23.4. Sauldorfer Baggerseen SIG (H.Werner), 2-3 am 27.6. NSG Donauwiesen BC (T.Stadtlander) und 1 am 4.9. Auerbach MOS (W.Hollerbach).

**Dünnschnabelbrachvogel:** 1 vom 7.-30.4. Rheindelta (T.Epplé, M.Hemprich, R.Muheim, S.Schuster, H.Walcher, P.Willi u.a., Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

**Pfuhlschnepfe:** 1 vom 27.-29.5. Gundelfinger Moos DLG (W.Beissmann, H.Böck, A.Hinterstößer).

**Teichwasserläufer:** 1 am 8.6. Baggersee Rißtissen BC (H.Buck, H.u.T.Epple, H.Walcher).

**Bruchwasserläufer:** Am 8.7. mit mind. 33 ein großer Rastbestand in den gewässer-

ten Elzwiesen EM (J.Rupp).

**Steinwälzer:** Je 1 am 13.4. und vom 10.-11.8. Rheindelta (T.Epple, G.Nandi, H.Walcher).

**Thorshuhnen:** 1 im Schlichtkleid am 9.10. Wagnbachniederung KA (A.Baumann, M.-A.Fuchs, A.Stöhr, C.Stohl).

**Schmarotzerraubmowe:** 1 ad. am 8.6.(!) Rheindelta V.Blum, C.Gönner, G.Juen, H.Reinhardt, Orn.Arbeitsgem.Bodensee). Außerdem 1 vom 25.-30.8. Faiminger Stausee DLG (H.Böck, P.Bulach, A.Hinterstößer).

**Schwarzkopfmowe:** Vom 12.-17.4. 1-2 Schwarzer See RV (K.-H.Siebenrock), am 8.5. 1 Märkt LO (F.Buchkremer), vom 31.7.-1.8. 2 Opfinger Stausee UL (K.Bommer, T.Epple, H.Walcher) und 1 am 27.9. Ketsch HD (A.Stöhr). Im Rheindelta bis zu 5 ad. (30.4., M.Hemprich) und 5 immat. (3.6., D.Bruderer), jedoch nur 1 Bp. (V.Blum, D.Bruderer), außerdem je 1 dj. hier am 31.7. und 7.8. (G.Juen) und am 6.8. Ermatinger Becken KN (C.Gönner) sowie je 1 ad. am 25.7. Eriskircher Ried FN (G.Knötzsch, Orn.Arbeitsgem.Bodensee) und am 26.7. Radolfzeller Aachmündung KN (F.Buchkremer).

**Zwergmöwe:** Eine außergewöhnliche Ansammlung von 380 Ex. am 14.5. vor dem Eriskircher Ried FN (M.Hemprich, Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

**Heringsmöwe:** Je 1 am 4.5. Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel), vom 21.-27.7. Stuttgart (J.Günther, M.Schmolz), am 25.7. Kiessee Ristissen BC (K.Bommer, T.Epple, H.Walcher) und bis zu 14 am 11.10. Rheindelta (K.Bommer, W.Einsiedler, T.Epple, H.Ingmar, G.Juen, M.Kraus, G.Nandi, F.Rheindt, H.Rudolphi, F.Schmidt, J.We).

**Raubseeschwalbe:** Je 1 vom 20.-24.4. und am 24.5. sowie 2 am 7.8. und 23.8. Rheindelta (C.Berger, V.Blum, G.Juen, R.Ortlieb, T.Stadtlander, T.Stalling, P.Willi, Orn.Arbeitsgem.Bodensee). Außerdem 1 am 5.9. Faiminger Stausee DLG (H.Böck), 2 am 29.8. Hirschau TU (B.u.L.Kroymann, S.Schaeffer) und 3 am 13.9. Bühl TU (N.Agster, R.Kratzer).

**Brandseeschwalbe:** 1 am 2.6. Rheindelta (H.Jacoby, Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

**Kustenseeschwalbe:** Am 29.4., 3.5. und 16.5. je 2 und am 2.5. und 28.5. je 1 Rheindelta (N.Anthes, R.Barth, J.Günther, M.Pfiz, P.Willi u.a., Orn.Arbeitsgem. Bodensee).

**Zwergseeschwalbe:** 1 vom 14.-16.5. Eriskircher Ried FN (M.Hemprich, U.Maier) und 3 vom 13.-14.6. Rheindelta (V.Blum, M.Hemprich u.a., Orn.Arbeitsgem. Bodensee).

**Webartseeschwalbe:** Am Bodensee recht beachtlicher Durchzug: am 25.4. 4 Mettnau KN (S.Schuster) und 1 Rheindelta (A.Schönenberger), hier am 26.4. 2 und am 27.4. 4 (G.Juen, P.Willi), 1 am 15.5., 2 am 23.5. und 1 am 2.6. Eriskircher Ried FN (A.Eichhorn, H.Gehring, R.Ortlieb), dann im Rheindelta 5 am 16.5. (C.Wegst), 12 am 23.5. (G.Juen), 11 am 28.5. (P.Willi), 6-8 vom 30.-31.5. (N.Agster, S.Kaiser), 7 am 1.6. P.Willi, 8 am 2.6. (H.Jacoby), 3 am 4.6. M.Hemprich), 1-2 vom 7.-8.6. (C.Gönner) und 2 am 14.6. (V.Blum, Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

**Weflugelseeschwalbe:** 1 am 15.5. Lauingen DLG (A.Sombrutzki), 3 am 17.5.

Märkt LÖ (R.Aye, C.Berger, F.Buchkremer, G.Homann, S.Hüttl), 2 am 20.5. Baggerseen Krauchenwies SIG (K.F.Gauggel), 3 am 25.5. Laupheim BC (H.u.T.Epple, H.Rauneker, H.Walcher). Am Bodensee 1 am 14.5. und 5 vom 15.-17.5. Eriskircher Ried FN (G.Knötzsch, W.Mädlow, R.Ortlieb) sowie 1 am 20.5., 3 am 27.5. und 1 am 28.5. Rheindelta (F.Furrer, R.Muheim, P.Willi, Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

**Hohltaube:** 54 am 5.9. Vördere LB (J.Blessing, C.Randler).

**Zwergohreule:** 1 rufend vom 23.-30.5. Markelfingen und Mettnau KN (zahlr. Beobachter, Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

**Sumpfohreule:** 1 am 14.4., 24.4. und 2.5. sowie 2 vom 30.4.-2.5. Rheindelta (N.Anthes, T.Epple, J.Günther, G.Juen, M.Pfiz) und 1 am 14.5. und 19.5. Mettnau KN (P.Aichelberger, H.Dingle, Orn.Arbeitsgem.Bodensee). Außerdem am 8.10. 4 Gundelfinger Moos DLG (A.Spägle).

**Ziegenmelker:** 1 am 7.6. Markdorf KN (F.Beer, Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

**Bienenfresser:** 4 am 25.7. Kirchheim ES (K.-P.Reiner), 1 am 30.7. Kaiserstuhl FR (T.Stalling) und mind. 60(!) am 8.8. Oberhausen EM (J.Rupp).

**Blauracke:** 1 am 18.6. Satteldorf SHA (W.Falk, G.Waldmann).

**Mauersegler:** Noch je 1 am 5.9. Ketsch HD (A.Stöhr), am 12.9. Görwihl WT (R.Apel), am 13.9. Wagbachniederung KA (S.u.U.Mahler) und am 14.9. Waldhausen TÜ (N.Agster, S.Kaiser).

**Alpensegler:** In Waldshut 25 am 12.8., 11 am 26.8. und 4 am 3.9. (R.Apel, F.Buchkremer, J.v.d.Kolk).

**Wendehals:** Schon am 14.3. 1 rufend Baienfurt RV (K.Wirth, Orn.Arbeitsgem.Bodensee) und am 21.3. 1 Haltingen LÖ (F.Buchkremer, G.Maurer).

**Kurzzehenlerche:** Am 5.5. 1 Rheindelta (Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

**Heidelerche:** Größere durchziehende Trupps am 26.9. mit 7 und am 8.10. mit mind. 35 Stuttgart (M.Schmolz), am 27.9. mit 30 Eriskircher Ried FN (N.Anthes, J.Günther, G.Nandi, F.Schurr, H.Walcher u.a.), am 4.10. mit 8 Wagbachniederung KA (S.u.U.Mahler), am 11.10. mit 6 Reutlingen (R.Armbruster) und 95 Metzingen RT (H.J.Riedinger), am 12.10. mit 11 Freudenstadt (M.Förschler) und am 30.10. mit 14 Ergenzingen TÜ (N.Agster).

**Uferschwalbe:** Bis zu 500 am 12.7. Schlafplatz im Schilf Wagbachniederung KA (S.u.U.Mahler, M.Wink).

**Spornpieper:** Je 1 am 12.4. und 16.5. Rheindelta (T.Epple, G.Juen, G.Nandi, R.Schertler, H.Walcher, Orn.Arbeitsgem.Bodensee).

**Brachpieper:** Bis zu 17 am 30.8. Walldürn MOS (W.Hollerbach), max. 16 am 2.9. Ergenzingen TÜ (N.Agster, S.Kaiser, C.Wegst), 11 am 10.9. Stuttgart (K.Lachenmaier, M.Schmolz) und bis zu 8 am 12.9. Vördere LB (M.Pfiz, C.Randler, M.Schmolz).

**Baumpieper:** 1069 am 7.9. durchziehend von 6-11.15 Uhr Stuttgart (R.Girod).